

## **„Hund und Katze, Hase und Schwein**

### **Beste Freunde und echte Helfer in der Not.“**

Über die Bedeutung und den Umgang mit traumatischen Übertragungen und Gegenreaktionen in Einrichtungen der Erziehungshilfe.

**Datum:** 10.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr  
11.10.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

**Preis:** 230,00 € (inkl. Arbeitsmaterial und Verpflegung)

**Referentin:** Ingeborg de Andraie

### **Zielgruppe:**

### **Beschreibung:**

Kleine und große Kuscheltiere leben in fast allen Betten von Kindern und Jugendlichen sie trösten, trocknen Tränen und hören immer zu.

In diesem Seminar wollen wir uns diesen kleinen und großen Helfern nähern, uns mit der Persönlichkeit und der Wirksamkeit von Kuscheltieren beschäftigen.

Welche Bedeutung haben die einzelnen Tiere oder Puppen im Leben eines Kindes, eines jungen Menschen dieses Verstehen erfordert eine traumasensible Haltung.

Am Konzept der Kuscheltiersprechstunde werden wir das traumapädagogisch diagnostische Verstehen gemeinsam praktisch üben.

Sie sind herzlich eingeladen Ihre alten Kuscheltiere aus Kindertagen mitzubringen.

### **Methoden:**

Übungen zur Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion

Theoretische Einführung in das Konzept und die Methode zum traumapädagogisch diagnostischen Verstehen in der „Kuscheltiersprechstunde“

Rollenspiel zum praktischen Training der Kuscheltiersprechstunde

### Anmeldung

Mail: [info@ztp.welle.website](mailto:info@ztp.welle.website)

Telefonisch: 06181/ 1800 746